

## Pressemitteilung vom 07. Dezember 2004

### **VCD Rheinland-Pfalz fordert:**

#### **Schutz der Gesundheit muss Vorrang vor der Freiheit über den Wolken haben.**

Tagung „(Nacht-) Fluglärm am 18. Dezember in Mainz

„Fluglärm macht krank! Fast 40 Prozent der deutschen Bevölkerung leiden unter Fluglärm“, sagt Klaus Ulshöfer, stv. Landesvorsitzender des Verkehrsclub Deutschland (VCD) e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz. „Dauernder Fluglärm wirkt sich in einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und für Herzinfarkt aus. Kinder im Umkreis von Flughäfen können sich häufig schlecht konzentrieren, haben Lernprobleme und werden in ihrer Entwicklung gestört.

Jeder redet über die Arbeitsplätze beim Ausbau des Flughafens Hahn, doch keine Bilanz weist die negativen Lärmkosten wie Wertverfall für Häuser und Grundstücke, Arztkosten, Produktionsausfälle durch Krankheit oder Umsatzeinbußen im Tourismus aus.“

„Wir brauchen einen Paradigmenwechsel in der Wirtschaftspolitik. Der Schutz der Gesundheit muss endlich Vorrang vor der Freiheit in den Wolken haben“, so Klaus Ulshöfer. „Viele Regionen erhoffen sich durch den Ausbau ihrer Flughäfen Wohlstand und Jobs off vergeblich“, schrieb zuletzt die Zeitschrift Focus. Dieser Aussage kann sich der VCD Rheinland-Pfalz nur anschließen.

Der Flughafen Hahn kennt kein Nachflugverbot. Gegen die Bagatellisierung des (Nacht-) Fluglärms von den Verantwortlichen wird jetzt der VCD Rheinland-Pfalz aktiv.

Aus diesem Grund fördert der VCD Rheinland-Pfalz die Tagung „(Nacht-) Fluglärm“ am 18.12.2004 des BUND-Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Die Tagung richtet sich an kommunale Entscheidungsträger, Wissenschaftler, Vertreter von Projektgruppen und Initiativen, von Behörden, Betroffene und interessierte Bürger. Nähere Info´s dazu unter [www.vcd.org/rfp](http://www.vcd.org/rfp) bzw. per Mail [rlp@vcd.org](mailto:rlp@vcd.org).

#### **Bei Rückfragen:**

Landeskoordinierungsstelle VCD Rheinland-Pfalz  
c/o Koblenzer Umweltbüro KUB.A  
Eltzerhofstr. 10  
56068 Koblenz

Dagmar Körner  
(Landeskoordinierungsstelle)

Tel.: 0 26 1 / 97 35 38 40  
Fax: 0 26 1 / 91 44 45 9

[rlp@vcd.org](mailto:rlp@vcd.org)